

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

69. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Volkswirtschaftslehre an der Universität Salzburg

70. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

71. Erwin-Wenzl-Preis 2014

72. Förderungspreise des Kardinal-Innitzer-Studienfonds

69. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Volkswirtschaftslehre an der Universität Salzburg

GZ B 0008/1-2014

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS)** und am **Fachbereich für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** ab 1. März 2015 eine unbefristete

**Universitätsprofessur für Volkswirtschaftslehre
mit Schwerpunkt Makroökonomik und/oder Internationale Ökonomik**

zu besetzen.

Die Professur ist im Schnittbereich der Makroökonomik und Internationalen Ökonomik angesiedelt. Eine Anwendungsorientierung auf Fragen der europäischen Wirtschaftspolitik wird erwartet, eine Spezialisierung auf Themen der (europäischen) monetären Integration ist wünschenswert. Daher wird, neben der in diesen Bereichen üblichen Theorieausrichtung, eine fundierte empirische Methodenkompetenz erwartet. Ferner wird von den Bewerberinnen und Bewerbern die Bereitschaft zur und Erfahrung in der interdisziplinären Kooperation mit den weiteren am SCEUS vertretenen Disziplinen der Rechts- und Politikwissenschaften erwartet. In der Lehre hat sich die Inhaberin bzw. der Inhaber der Professur insbesondere am Bachelor- und Masterstudium Recht und Wirtschaft, am Masterstudium European Union Studies und am Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften zu beteiligen.

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung sind

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) im Bereich der Volkswirtschaftslehre oder eine dieser Lehrbefugnis als Universitätsdozentin oder Universitätsdozent gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung,
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung,
4. die pädagogische und hochschuldidaktische Eignung,

5. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung bzw. interdisziplinäre Forschungsnetzwerke,
6. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz,
2. Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung,
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelwerbung,
4. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten,
5. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen und an deren Ausbau an der Paris Lodron-Universität.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten / Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.697,80 brutto ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen (einschl. der Ergebnisse ihrer Evaluierung), der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **11. Juni 2014 (Poststempel)** der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

70. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0041/1-2014

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangen die Stellen zweier wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit zwei Universitätsassistent/innen gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/innen**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Allgemeine Erziehungswissenschaft sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt der Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft; Kompetenzerwerb in wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Bereichen (z.B. Hochschuldidaktik, Fortbildungen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungswissenschaft; Vorlage eines aussagekräftigen Exposés für ein Dissertationsvorhaben aus einem der Bereiche historisch-systematische Grundfragen von Erziehung und Bildung, anthropologisch-kulturwissenschaftliche Zugänge zu Erziehung und Bildung sowie disziplingeschichtliche und/oder wissenschaftstheoretische Perspektiven der Allgemeinen Erziehungswissenschaft; neben den üblichen Unterlagen wird eine Zusammenfassung der Diplom-, Magister- oder Masterarbeit aus inhaltlicher und methodologischer Perspektive erbeten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachenkenntnisse, Erfahrungen bei der Mithilfe bei Drittmittelanträgen und Tagungsvorbereitungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: wissenschaftliches Erkenntnisinteresse; Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am erziehungswissenschaftlichen und interdisziplinären Diskurs; Bereitschaft zur projektorientierten Teamarbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4211 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Mai 2014 (Poststempel)

GZ A 0042/1-2014

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assozierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Ein-

stufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte und des Fachbereichs; Publikationstätigkeit; Durchführung selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden im Bereich Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; vertiefte Kenntnisse im Bereich der Umweltgeschichte; eigene Publikationen; Erfahrung im Universitäts- und Wissenschaftsbetrieb; mehrjährige universitäre Lehrererfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Deutsch- und Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Englisch; sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse; internationale Vernetzung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, hohe Motivation, Organisationsfähigkeit, Engagement, Team- und Kooperationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 und 4760 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Mai 2014 (Poststempel)

GZ A 0045/1-2014

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Geschichte des Mittelalters und des Fachbereichs; Publikationstätigkeit; Durchführung selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden); Betreuung von akademischen Qualifizierungsarbeiten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Geschichte des Mittelalters

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: von der/dem Bewerber/in wird eine Verstärkung des kulturgeschichtlichen Profils der Mediävistik am Fachbereich bei gleichzeitiger Offenheit gegenüber interdisziplinären Zugängen erwartet; facheinschlägige Publikationen sollen vorliegen; die theorieorientierte und methodenbewusste Lehre und Forschung sollte auch die Hilfswissenschaften umfassen; erwartet werden die Anbindung an mittelalterbezogenen Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs sowie Vernetzungsaktivitäten mit Zentren oder anderen universitären Forschungseinrichtungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an wissenschaftlicher Arbeit, hohes Engagement, Zielstrebigkeit, Team- und Kooperationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 und 4790 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Mai 2014 (Poststempel)

GZ A 0039/1-2014

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie, Abteilung Politikwissenschaft**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre; spezielle Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften; eigenverantwortliche Lehrtätigkeit für den Teilbereich Vergleichende Politik; Mitarbeit an Forschungsprojekten und beim Lukrieren von Drittmitteln; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben des Fachbereiches; selbständige Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Politikwissenschaft, Erfahrung in der eigenständigen Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Forschungsinteresse im Bereich politische Institutionen (z.B. Wahlsysteme, Regierungssysteme im Vergleich) und empirische Demokratieforschung; Publikationstätigkeit in internationalen begutachteten Fachzeitschriften; Vertrautheit mit der Fachliteratur in Vergleichender Politik; exzellente Kenntnisse der Methoden empirischer Sozialforschung; Fähigkeit zur Forschung und Lehre in deutscher und englischer Sprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Univ.-Prof. Jessica Fortin-Rittberger, jessica.fortin-rittberger@sbg.ac.at, Tel. +43 662 8044 6609 oder Tel. +43 662 8044 6600 Sekretariat/Frau Schütz.

Bewerbungsfrist bis 7. Mai 2014 (Poststempel)

GZ A 0040/1-2014

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assozierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der romanischen, insbesondere spanischen und portugiesischen Literatur- und Kulturwissenschaft; Publikationstätigkeit; Durchführung selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Romanistik; Dissertation im Bereich der spanischen Literaturwissenschaft; universitäre Lehrerfahrung im Bereich der Hispanistik; Publikationstätigkeit, v.a. im Bereich der lateinamerikanischen Literaturwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Organisation von Tagungen oder Tagungssektionen; Erfahrung in der Betreuung internationaler universitärer Partnerschaften; internationale wissenschaftliche Vortragstätigkeit; universitäre Lehrerfahrung im Bereich der Lusitanistik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Flexibilität und Teamfähigkeit, Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4476 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Mai 2014 (Poststempel)

GZ A 0038/1-2014

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.615,80 brutto (14x jährlich; bei Vollbeschäftigung) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2015
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: Voll- bzw. Halbbeschäftigung
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich der pädagogischen und schulpraktischen Ausbildung des Lehramtsstudiums im Ausmaß von 8 bzw. 16 Semesterwochenstunden sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben; Unterstützung im bereits bestehenden Netzwerk von Kooperationschulen und Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Schulpraxis

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Master- oder Lehramtsstudiums; erwartet werden Erfahrungen und Bereitschaft zur Einarbeitung in spezifische bildungswissenschaftliche und didaktische Themenbereiche
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Lehre im Fach- und Lehramtsstudium; Erfahrungen und Kenntnisse in der Organisation, Begleitung und Betreuung von Praktika; Erfahrungen mit Projekten; Fort- und Weiterbildung in modernen Lehr- und Lernmethoden in der universitären Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an und Engagement in der Lehre, Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten, Selbständigkeit und Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Freude an der Mitgestaltung von neuen Prozessen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7363 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Mai 2014 (Poststempel)

GZ A 0044/1-2014

Am **Fachbereich Öffentliches Recht bzw. Salzburg Center of European Union Studies** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Europäisches Verfassungsrecht, Europäisches Wirtschaftsrecht und European Union Studies; Publikationstätigkeit; Durchführung selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden vorwiegend im Bereich Europarecht (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften bzw. des Wirtschaftsrechts
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: vertiefte Kenntnisse im Bereich des Europäischen Verfassungsrechts und des Europäischen Wirtschaftsrechts und deren Verknüpfung mit anderen Rechtsgebieten und insbesondere auch mit dem Bereich Wirtschafts-, Währungs- und Finanzpolitik; Erfahrung im Universitäts- und Wissenschaftsbetrieb; Erfahrung in der universitären Lehre; sehr gute Deutsch- und Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere in Englisch; facheinschlägige Zusatzausbildungen; sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, hohe Motivation, Organisationsfähigkeit, Engagement und Belastbarkeit, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7609 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Mai 2014 (Poststempel)

71. Erwin-Wenzl-Preis 2014

Das Erwin-Wenzl-Preis-Komitee schreibt für 2014 den Erwin-Wenzl-Preis in den Kategorien SchülerInnen, LehrabsolventInnen und Universität (Studierende und AbsolventInnen) aus.

Für universitäre TeilnehmerInnen gilt:

In dieser Gruppe werden Preise für herausragende wissenschaftliche Leistungen vergeben, die an Universitäten, Hochschulen oder Fachhochschulen erbracht wurden. Dies können sein: Mit „Sehr gut“ beurteilte Diplomarbeiten, Masterarbeiten oder Dissertationen.

* Teilnehmen können oberösterreichische Studierende, die an einer österreichischen oder ausländischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule studieren bzw. studiert haben (regulärer Studiengang), sowie österreichische und ausländische Studierende, die an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule in Oberösterreich studieren oder studiert haben (regulärer Studiengang).

* Eingereicht werden können alle Arbeiten, die nach dem 1. Juni 2013 beurteilt wurden.

Folgende 6 Preise werden in der Kategorie UniversitätsabsolventInnen vergeben:

3 Preise für Diplomarbeiten à € 1.500,- und

3 Preise für Dissertationen à € 2.500,-.

Benötigt werden die Arbeit (Diplomarbeit, Masterarbeit oder Dissertation) in ausgedruckter, gehefteter Form (CDs können leider nicht anerkannt werden), Zeugnis/Beurteilung der Arbeit, ein Lebenslauf sowie das ausgefüllte Bewerbungsformular.

Die Einreichungen sind bis spätestens **30. Juni 2014** an folgende Adresse zu richten:

Bildungshaus Sankt Magdalena, Dr. Erwin Wenzl Haus,

Schatzweg 177, 4040 Linz

Tel. 0732-253041-210, Fax: 0732-253041-35,

office@sanktmagdalena.at, www.erwinwenzlpreis.at

72. Förderungspreise des Kardinal-Innitzer-Studienfonds

Aus den Mitteln des Kardinal-Innitzer-Studienfonds werden jährlich Förderungspreise für besondere Leistungen aus folgenden Fachgruppen vergeben:

- Theologie,
- Geisteswissenschaften (Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Geschichte, ...)
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Rechts- und Staatswissenschaften
- Human- und Veterinärmedizin
- Mathematik, Naturwissenschaften und Technik.

Für die Prämierung können wissenschaftliche Arbeiten von sozialer und kultureller Bedeutung eingereicht werden, die den Zusammenhang des Wissens und das Verständnis von Person und Gesellschaft zu fördern geeignet erscheinen.

Für die Prämierung kommen wissenschaftliche Arbeiten jüngerer Forscher/innen (bis 40 Jahre) in Frage, die in ihrer wissenschaftlichen Bedeutung einer Habilitationsschrift gleichzusetzen sind. Solche Arbeiten können nur eingereicht werden, wenn ihre Fertigstellung in den der Einreichung vorangegangenen drei Jahren erfolgte.

Die Bewerber/innen sollen österreichische Staatsbürger/innen sein, die Arbeiten ausländischer Staatsbürger/innen werden angenommen, wenn sie in Österreich an einer wissenschaftlichen Institution ständig arbeiten.

Bewerbungsfrist: **31. Mai 2014**

Die detaillierten Einreichbedingungen sowie das Bewerbungsformular sind abrufbar unter der Homepage www.kardinal-innitzer-fonds.at

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. Mai 2014

Redaktionsschluss: Freitag, 2. Mai 2014

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1